

Luzern, 13. Juni 2019

Medienmitteilung

### **Provisorium Bushof Wolhusen teilweise hindernisfrei**

Der neue Busperron vor dem avec-Shop am Bahnhof Wolhusen wird dank der Einsprache der Fachstelle Hindernisfrei Bauen Luzern (HBLU) mit einer hindernisfreien Haltekante gebaut. Diese entspricht minimal der hindernisfreien Bauweise bei Provisorien. Davon profitieren alle, die den Bus benutzen, ob mit oder ohne Behinderung.

Leider wurde der Antrag von HBLU für eine hindernisfreie Haltekante vor dem Dienstgebäude abgelehnt. An diesen Perrons halten zukünftig frequenzstarke Buslinien zum Spital, nach Romoos, Entlebuch, Ruswil und Malters. Hier wären hindernisfreie Haltekanten ebenfalls nötig und hätten zudem die Sicherheit für alle erheblich gesteigert. Diese Chance hat Wolhusen leider verpasst. HBLU verzichtet jedoch auf eine Kantonsgerichtsbeschwerde.

Die Fachstelle Hindernisfrei Bauen hofft stattdessen auf eine zügige und hindernisfreie Ausgestaltung des definitiven Bushubs. Wolhusen, erst noch gefeiert als kinderfreundliche Gemeinde, würde damit auch ein Zeichen für die Jüngsten unserer Gesellschaft setzen. Denn mit einem Kinderwagen oder mit noch ganz kurzen Beinen ist der Ein- und Ausstieg damit beim Bus viel einfacher und sicherer.

Die Fachstelle setzt sich weiterhin mit allen Mitteln für einen hindernisfreien Öffentlichen Verkehr ein, ganz nach dem Slogan «Hindernisfrei Bauen für alle!».

Kontakt

Präsidentin HBLU

Barbara Schwegler Peyer, Bleuen 5, 6130 Willisau  
041 970 05 49 oder 079 268 98 64  
barbara.schweglerpeyer@hblu.ch